



**Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt**

Wilhelmstr. 27

53 111 Bonn

Tel.: 0228/635524



## **Sachdokumentation**

### **bei Verdacht auf sexuelle Übergriffe**

- Datum, Uhrzeit, Örtlichkeit der vermuteten sexualisierten Handlung und/oder Verhaltensauffälligkeiten
- Name des betroffenen Schülers/ der betroffenen Schülerin
- Name des übergriffigen Schülers/ der übergriffigen Schülerin
- Beschreibung der Behinderungen beider Schüler -innen und Kommunikationsmöglichkeiten
- Anlass der Vermutung
- Beschreibung der vermuteten Situation
- Ggf. Namen von Zeugen/ Zeuginnen und deren Kommunikationsmöglichkeiten
- Art des sexualisierten Übergriffs (verbal, körperlich..) und genaue sachliche Beschreibung
- Wortgenaue Zitate und/oder Beschreibung von Gesten oder anderen ausgeübte Kommunikationsformen
- Vermutungen als solche benennen und beschreiben



**Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt**

Wilhelmstr. 27

53 111 Bonn

Tel.: 0228/635524



# Reflexionsdokumentation

## bei Verdacht auf sexuelle Übergriffe

- Was hat sich bei der Schülerin/dem Schüler verändert?
  - Körperlich
  - Emotional
  - Auf der Ebene von Beziehungen
  - Organisatorisch
  - Finanziell
- Was habe ich selbst genau beobachtet?
- Was lösen die Beobachtungen bei mir aus?
- Gibt es andere Erklärungsmöglichkeiten für das Wahrgenommene?
- Was habe ich von anderen gehört?
- Was hat mir der mutmaßlich betroffene Schüler/ die mutmaßlich betroffene Schülerin selbst berichtet?
- Mit wem habe ich wann ein kollegiales Gespräch über meine Vermutung geführt?
- Mit wem habe ich mich darüber ausgetauscht?
- Wer ist von der Krise betroffen? („nur“ Schülerin/Schüler, Familie, Geschwister, Klasse, Schule)
- Was ist meine eigene Vermutung oder Hypothese dazu, was mit dem/ der Betroffenen geschieht, wenn nicht interveniert wird?
- Was ist meine eigene Vermutung oder Hypothese dazu, was mit dem/ der übergriffigen Schüler -in geschieht, wenn nicht interveniert wird?
- Welche Veränderungen wünsche ich mir für den/ die Betroffene?
- Welche Veränderungen wünsche ich mir für den/ die übergriffigen Schüler -in?
- Wen stelle ich mir als Unterstützung im Umfeld der beteiligten Schüler -innen vor?
- Was glaube ich nicht tun zu dürfen, weil es mir schädlich für die Beteiligten erscheint?
- Welches Fazit ziehe ich aus der Sach- und Reflexionsdokumentation?
- Was sollen meine nächsten Schritte sein?